

**Fachdidaktikzentrum Sport**  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
www.fachdidaktikzentrumsport.ch

## Fallbeispiel «Kognitive Auseinandersetzung – Problemlöseorientiertes Aufwärmen»

### Kontextinformation

#### Einordnung

Fach «Bewegung und Sport»

Sekundarstufe II (Gymnasium)

3. Doppellektion (in Unterrichtseinheit von 5 Doppellektionen)

Szene: 02:41 bis 18:40

#### Lehrplanbezug

Kompetenzbereich «Technisch-koordinative Kompetenz»

- I. Komplexe Bewegungsabläufe in ihrem Gesamtverlauf fließend und dynamisch gestalten
- II. Natürliche und künstliche Hindernisse ökonomisch und sicher überwinden

(vgl. Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang, Erziehungsdirektion des Kantons Bern, 2016)



- 1) Kreislauf anregen + Vertrauen
- 2) Kraft, Körperspannung + Respekt
- 3) Beweglichkeit, Mobilisation + Mut
- 4) Gleichgewicht, Geschicklichkeit (Balancieren) + Bescheidenheit
- 5) Orientierung im Raum (Rollen/Drehen) + Vorsicht



Das Fallbeispiel stammt aus der Aufwärmsequenz der 3. Doppellektion einer Unterrichtseinheit einer Gymnasialklasse mit 5 Doppellektionen im Kompetenzbereich «Technisch-koordinative Kompetenz». In der Unterrichtseinheit liegt der Fokus auf den Kompetenzen «komplexe Bewegungsabläufe in ihrem Gesamtverlauf fließend und dynamisch gestalten» sowie «natürliche und künstliche Hindernisse ökonomisch und sicher überwinden» (vgl. Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang, Erziehungsdirektion des Kantons Bern, 2016, S. 134-135). Während der Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler neue Erfahrungen in diesen Kompetenzen sammeln und darauf aufbauend ihr Können und Wissen anwenden und üben. In der 5. Doppellektion geht es schliesslich um das Evaluieren dieser Bereiche. Die Evaluation erfolgt mittels Präsentation sowie Selbstbeurteilung eines in Gruppen erarbeiteten Parkour-Runs. Mittels Lernjournal wird während der Unterrichtseinheit der Lernprozess in den drei Kompetenzfacetten «Können», «Wissen» und «Haltungen» erfasst. Ebenso wird der Lernprozess mit dem Lernjournal begleitet, indem die selbständige Kreation der Hindernisse, Möglichkeiten der Hindernisüberwindung sowie die Entwicklung des Parkour-Runs festgehalten wird. Darüber hinaus reflektieren die Schülerinnen und Schüler in der 4. und 5. Doppellektion im Lernjournal ihr Gelerntes über die gesamte Unterrichtseinheit für den zukünftigen Sportunterricht und den Alltag.

In der 3. Doppellektion liegt der Fokus auf der selbständigen Kreation von Hindernissen, dem Erarbeiten von Möglichkeiten der Hindernisüberwindung sowie der Entwicklung des Parkour-Runs in

Kleingruppen. In der Aufwärmsequenz wird gezielt eine problemlöseorientierte Aufgabe gestellt, bei welcher die Schülerinnen und Schüler auf Gelerntes zurückgreifen, indem sie gemäss Themenvorgaben eigene Übungen kreieren, diese Ideen und Konzepte den Mitschülerinnen und Mitschülern erklären und mit der ganzen Klasse durchführen.

Für die 3. Doppellektion wurden folgende Lernziele formuliert (siehe Planung Lektion 3\_Sekundarstufe II):

- **Wissen (Lernziel 1):**  
Die Schülerinnen und Schüler eignen sich das Wissen für die Hindernisüberwindung selbstständig an (LP 17: motorische und psychomotorische Ziele, technisch-koordinative Kompetenz)  
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren das Gelernte im Lernjournal.
- **Können (Lernziel 2):**  
Die Schülerinnen und Schüler können eine Aufwärmsequenz in Verbindung mit den Werten von Parkour gestalten und umsetzen.  
Die Schülerinnen und Schüler setzen das Wissen in der Hindernisüberwindung ein und erproben sich in der fließenden, dynamischen und sicheren Hindernisüberwindung (LP 17: motorische Ziele, technisch-koordinative Kompetenz).
- **Haltung (Lernziel 3):**  
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Lektion anhand der sechs Werte von Parkour.  
Die Schülerinnen und Schüler können ihren Lernprozess selber organisieren, setzen sich Ziele und verfolgen diese.

### Fachdidaktische Grundlagen

Kognitive Auseinandersetzung bedeutet, zum vertieften Nachdenken und zur elaborierten Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsgegenstand anzuregen (Lipowsky, 2015). Folgende methodische Umsetzungsmöglichkeiten bieten sich für den Sportunterricht an (vgl. Molinari, Catillaz & Grossrieder, 2019):

- *Die Lehrperson regt Diskussionen an (Kleickmann, 2012)*
- *Die Aufgabenstellung regt zum (Nach-)Denken an (die Aufgaben können mit dem aktuellen Wissensstand nicht gelöst werden; Joller-Graf et al., 2014)*
- *Bewegungshandlungen werden im Rahmen von Reflexionsrunden verbalisiert (z. B. mündlich, Lernjournal; Roth, 2012)*
- *Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, eigene Ideen, Lösungsstrategien, Konzepte etc. zu erklären (Hugener, Pauli & Reusser, 2007)*
- *Der Unterricht enthält herausfordernde, problemorientierte Aufgaben (Kleickmann, 2012)*

### Planungsunterlagen Lehrperson

Die Umsetzung der kognitiven Auseinandersetzung wurde in der 3. Doppellektion anhand einer problemlöseorientierten Aufgabe als Aufwärmsequenz geplant. Hierbei lag der Fokus auf dem Erklären eigener Ideen und Konzepte (vgl. Hugener, Pauli & Reusser, 2007; siehe Planung Lektion 3\_Sekundarstufe II):

10'	<p><b>Aufwärmen</b></p> <p><b>- kognitive Auseinandersetzung</b> Aufgabenstellung regt zum Nachdenken an; Unterricht enthält herausfordernde, problemlöseorientierte Aufgaben; SuS werden angeregt eigene Ideen, Lösungsstrategien, Konzepte etc. zu erklären</p>	<p><b>Problemlöseorientierte Aufgabe:</b> Schülerinnen und Schüler greifen auf Gelerntes zurück, indem sie gemäss Themenvorgaben eigene Übungen kreieren, diese Ideen und Konzepte den Mitschülerinnen und Mitschülern erklären und mit der ganzen Klasse durchführen.</p> <p>1) Jede Gruppe überlegt sich zu einem Thema rund 2' Aufwärmen (joggend in der Halle zu Musik):  1) Kreislauf anregen + Vertrauen  2) Kraft, Körperspannung + Respekt  3) Beweglichkeit, Mobilisation + Mut  4) Gleichgewicht, Geschicklichkeit (Balancieren) + Bescheidenheit  5) Orientierung im Raum (Rollen/Drehen) + Vorsicht</p> <p>2) Umsetzung der geplanten 2' mit der ganzen Klasse</p>	<p>Gruppenarbeit Zettel mit Themen Musik</p> <p>Im Klassenverbund</p>
10'			

Ausschnitt Planung Lektion 3\_Sekundarstufe II

## Umsetzung

Die Umsetzung der kognitiven Auseinandersetzung erfolgte durch eine problemlöseorientierte Aufgabe als Aufwärmen:

#00:02:40# LP (steht vor der Klasse, S sitzen am Boden): Jetzt geht ihr in der Gruppe einlaufen, so einjoggen, ganz locker, so dass ihr miteinander reden könnt. Und ihr bekommt einen Zettel. Und auf diesem Zettel habt ihr immer eines dieser sechs Merkmale von Parkour plus noch irgendetwas Anderes, das ihr dann versucht, zu kombinieren. Ist gut? Und danach geht es darum, dass jemand die Übung erklärt und dann machen wir alle die Übung, die ihr ausgedacht habt zu diesem Thema. Ist gut? Also. (LP holt die Zettel). Wir versuchen natürlich, in der Gruppe könnt ihr euren Zettel anschauen, aber nicht den anderen zeigen. Danach schauen wir, ob die anderen herausfinden, welcher Punkt von Parkour drin ist. Also, stellt euch gruppenweise auf.

#00:16:00# LP: Wir gehen gleich da weiter. Jemand erklärt, wir machen die Übung gerade und danach finden wir heraus, was es war. (die erste Gruppe stellt sich um die dünne Matte, die S mit dem roten T-Shirt legt sich in die Matte)

S1 (schwarze Trainerjacke): Also die Idee ist, dass jemand hineinliegt und man danach zu zweit oder zu dritt, je nach Gruppengröße, einfach nach vorne, und dann pro Person eine Hallenlänge, bis jeder Mal hineingelegt ist.

LP (zeigt auf die anderen Matten): Gut, Matten hat es genug, dann könnt ihr gleich aufstellen.

#00:18:08# LP: Ok, danke für die Übung. Ihr seid gefragt.

S: Kraft?

LP: Was noch?

S: (unv.)

LP: Ja, stimmt es?

S2 (blaues T-Shirt): Was?

S: Vertrauen?

S2: Ja.

LP: Und Kraft hatte ich aber schon. Hattet ihr auch nochmals Kraft?

S3 (hellgrünes T-Shirt): Noch Kreislaufanregung, wäre es gewesen.

LP: Ah, super!

Ausschnitt Transkript Lektion 3\_Sekundarstufe II

## Ergänzende Dokumente (passwortgeschützt)

- Video Fallbeispiel «Kognitive Auseinandersetzung – problemlöseorientiertes Aufwärmen»
- Planung Unterrichtseinheit\_Sekundarstufe II
- Planung Lektion 3\_Sekundarstufe II
- Lernjournal\_Sekundarstufe II

## Literatur

Erziehungsdirektion des Kantons Bern (2016). *Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang*. Bern. Online verfügbar: [https://www.erz.be.ch/erz/de/index/direktion/ueber-die-direktion/dossiers/nachhaltige\\_entwicklung.as-setref/dam/documents/ERZ/MBA/de/AMS/GYM%20LP%2017/ams\\_gym\\_lehrplan\\_2017\\_gesamtdokument.pdf](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/direktion/ueber-die-direktion/dossiers/nachhaltige_entwicklung.as-setref/dam/documents/ERZ/MBA/de/AMS/GYM%20LP%2017/ams_gym_lehrplan_2017_gesamtdokument.pdf) (letzter Zugriff am 13.12.2019).

Hugener, I., Pauli, C. & Reusser, K. (2007). Inszenierungsmuster, kognitive Aktivierung und Leistung im Mathematikunterricht. Analysen aus der schweizerisch-deutschen Videostudie. In D. Lemmermöhle, M. Rothgangel, S. Bögeholz, M. Hasselhorn & R. Watermann (Hrsg.), *Professionell Lehren - Erfolgreich Lernen* (S. 109-121). Münster: Waxmann.

Joller-Graf, K., Zutavern, M., Tettenborn, A., Ulrich, U. & Zeiger, A. (2014). *Leitartikel zum kompetenzorientierten Unterricht. Begriffe-Hintergründe-Möglichkeiten*. Luzern: Entwicklungsschwerpunkt Kompetenzorientierter Unterricht, Pädagogische Hochschule Luzern.

Kleickmann, T. (2012). *Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*. Kiel: IPN Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel.

Lipowsky, F. (2015). Unterricht. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 69–105). Berlin: Springer.

- Molinari, V., Catillaz, M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht: Fachdidaktische Grundlagen und methodische Umsetzung. *sportunterricht*, 68(11), 499-503.
- Roth, A-C. (2012). *Studien zur Kompetenzorientierung im Sportunterricht nordrhein-westfälischer Grundschulen*. Dissertation, Universität Wuppertal.